



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Otto Steinberger

Privat:
Turnerstraße 25
81827 München
Telefon: (089) 4 39 12 73
Telefax: (089) 43 98 78 82
E-Mail:
otto.steinberger@t-online.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 05.12.2016

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung
des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-
am Donnerstag, den 20.10.2016, Beginn 19:35 Uhr im
Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Entschuldigungen:

- Frau Neubauer
- Herr Schall
- Herr Spensberger

25 BA-Mitglieder sind anwesend; die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.1.1 Benennung von Baumschutzbeauftragten

Herr Steinberger schlägt vor, alle UA-Umwelt Mitglieder sowie die Ersatzmitglieder formal zu Baumschutzbeauftragten zu benennen.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA- Sitzung

Herr Danner merkt an, dass auf Seite 7 des Protokolls zu TOP 3.3.1 vorletzter Absatz, es LBV (Landesbund für Vogelschutz) heißen muss.

Seine Korrektur gegenüber Frau Salzmann-Brünjes war, dass im Antrag irrtümlich NABU anstatt BUND geschrieben wurde.

Der Niederschrift wird mit der von Herrn Danner getätigten Anmerkung

einstimmig zugestimmt.

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

- 3.3.3 Verkehrsregelung Bahnstraße
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01431
vorheriger TOP 3.2.6
- 3.5.2 Prüfung der Einrichtung eines zusätzlichen Nachbarschaftstreffe in der Messestadt
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01447
- 4.3 Schulversorgung im Stadtbezirk 15
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01431
- 4.4 Ökologische Ausgleichsflächen für Trudering-Riem
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01431
- 4.5 Interkommunale Kooperation konkret umsetzen - jetzt die Weichen für eine Entlastung der Bahnstraße durch die Verlängerung des Rappenwegs realisieren
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01431
- 4.6 Bebauung Unnützwiese: Bürgerversammlungsvotum ernst nehmen – keine vollendeten Tatsachen schaffen
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01450
- 7.3.2 Beschluss des Kommunalausschusses vom 10.12.2015
zum WC-Konzept "Nette Toilette" in München
Stellungnahme zur Beschlussvorlage des Kommunalreferates
- 8.1.4 Schanderlweg 14
- 8.1.5 Von-Gravenreuth-Straße 7 (s. TOP 8.2)
- 8.2.16 Am Moosfeld 92
- 8.2.17 Samoastraße 1
- 8.2.18 Günderodestraße 14

Für eine Zusammenbehandlung werden folgende TOP vorgeschlagen:

- keine

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur geänderten Tagesordnung.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 Budgetangelegenheiten

- 2.1.1 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Gewerbe & Eigentümerverband Trudering e.V. (GEVTe.V.)
Auf- und Abbau der Weihnachtsbeleuchtung mit Auftaktveranstaltung am 25.11.16
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07314

Frau Beer berichtet:

„SPD-Fraktion: Die Werbungs- und Personalkosten sollen nicht übernommen werden. Daher sollen letztmalig nur 5.000,00 € als Ausfallbürgschaft gewährt werden, in Zukunft nur noch 2.500,00 € .

Der UA hat Probleme mit Regiestunden und Werbung.

Im nächsten Jahr sollen nur noch 2.500,00 € maximal bewilligt werden.

Der Zuschuss in Höhe von 6.091,86 € wird abgelehnt.

Es wird letztmalig ein Zuschuss in Höhe von maximal 5.000,00 € als Ausfallbürgschaft gewährt - Zustimmung: einstimmig“

Herr Danner möchte anregen, dass im nächsten Jahr mindestens 3 Angebote vorgelegt werden und außerdem Pauschalangebote eingeholt werden.

Herr Dr. Kronawitter warnt in diesem Zusammenhang vor zu viel Optimismus, da die Handwerker gut ausgelastet sind. Er hält das Geld für gut angelegt um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA, und der Weitergabe der Forderung von Herrn Danner an die Aktiven Zentren für zukünftige Anträge vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.1.2 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Chorgemeinschaft St. Peter und Paul Trudering
"Großes Truderinger Neujahrskonzert" am 22.01.17
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07357

Frau Beer berichtet:

„Dem Antrag auf Zuschuss in Höhe von 1.687,50 € als Ausfallbürgschaft wird einstimmig zugestimmt.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2.2 Weitere Entscheidungsangelegenheiten

- 2.2.1 (E) Parksituation entlang der Riemer Straße 274 ff. (stadtauswärts);
Ermöglichung ganzjährigen Parkens für Anwohnerinnen und Anwohner in diesem
Bereich; Empfehlung Nr. 14-20 / E 00600
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem
am 08.10.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06795

Herr Steinberger stellt die Beschlussvorlage vor und bittet um Zustimmung zum
Votum der Referentin.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.2.2 (E) Prüfung und Bereitstellung von Raumkapazitäten
für den Sportunterricht an der Grundschule und
am Förderzentrum an der Astrid-Lindgren-Straße;
Empfehlung Nr. 08-14 / E 01945
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 -
Trudering-Riem am 10.10.2013

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07199

Herr Steinberger stellt die Beschlussvorlage vor.

Herr Eßmann hat einen Änderungsantrag formuliert. Er möchte die Vorlage zurück
an den OB geben und nachfragen, warum der BA 3 Jahre anstatt 3 Monate warten
musste.

Im neuen Beschlussentwurf soll das Schwimmangebot anders dargestellt und die
neuen Prognosezahlen berücksichtigt werden.

Frau Beer berichtet, dass die Kinder nur sehr kurze Zeit Schwimmunterricht auf-
grund der langen Fahrtstrecke haben.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Änderungsantrag von Herrn Eßmann
und der Ablehnung des Votums der Referentin.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3 Bürgeranliegen

3.1 UA Allgemeines

3.2 UA Bau und Verkehr

3.2.1 Wasserburger Landstraße - Parkregelung BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01393

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Weiterleitung an das KVR (einstimmig)

Wunsch: von 3 Std. auf 1 Std. verkürzen. Sinnvoll bis zur Lachenmayerstr., ab dem Ärztehaus stadtauswärts sollte es bleiben, da dort längere Parkzeiten benötigt werden. Verbessert die Situation des Einzelhandels.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.2 München – Hauptstadt der Temposünder, Intensivierung der Kontrollen in der Septembersitzung an den UA Bau und Verkehr verwiesen BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01388

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Weiterleitung des Antrags, mit der ergänzenden Bitte, die fehlenden Infos nachzureichen (Zustimmung mit 5:4 Stimmen)

Antrag der Grünen-Fraktion. Im Antrag werden Ergebnisse von Messungen an verschiedenen Punkten angegeben, bei denen es zu Geschwindigkeitsübertretungen gekommen ist. Es werden von Mitgliedern des UAs noch weitere Hintergrundinformationen gewünscht. z.B. wann die Messungen durchgeführt wurden und ob die Standorte der Messungen Unfallschwerpunkte sind oder nicht.“

Frau Dr. Miehle möchte zusätzlich nachfragen, wie valide die Daten sind. Sie berichtet weiter, dass der Kreisverwaltungsausschuss bereits 25 Stellen genehmigt hat.

Herr Danner entgegnet, dass dies nicht auf Grundlage dieses Antrags geschehen ist. Er nimmt die genannten Punkte noch mit auf, erachtet diese aber nicht als notwendig.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA mit der Ergänzung von Frau Dr. Miehle vor.
Dem wird

gegen 5 Stimmen zugestimmt.

3.2.3 Batschkastraße - Beleuchtung der öffentlichen Grünfläche zwischen Feldbergstraße und Friedenspromenade BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01410

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Weiterleitung mit der Bitte um erneute Prüfung (Zustimmung mit 5:4 Stimmen)

Der Antragsinhalt wurde schon früher behandelt und abgelehnt. Im UA wurde mit 5:4 für Weiterleitung gestimmt.“

Frau Dr. Miehle berichtet von der Beleuchtung im Horst-Salzman-Weg; dieser Weg sei im Prinzip eine Verlängerung. Sie denkt die Verwaltung wird die Notwendigkeit für eine Beleuchtung erkennen.

Herr Danner fragt, ob der Antragsteller anwesend ist. Dies ist nicht der Fall. Er widerspricht Frau Dr. Miehle: der Horst-Salzman-Weg soll Fahrradhaupttroute sein, in der Grünanlage Batschkastraße handelt es sich jedoch um einen Weg in einer Grünanlage mit einer guten Alternative, die dauerhaft beleuchtet ist. Herr Danner widerspricht dem Schreiben des Antragstellers zur Unwissenheit seiner Fraktion. Das Bürgerschreiben ist des Weiteren inhaltlich falsch, da die Fortsetzung der Grünanlage ebenfalls nicht beleuchtet ist. Der Gegenstand ist im BA behandelt worden und ebenfalls vom Baureferat abgelehnt worden. Er sieht keine Notwendigkeit die Verwaltung noch einmal mit einem Antrag zu bemühen.

Frau Hentschel folgt Herrn Danner inhaltlich, sieht es ebenfalls so, dass der BA nicht einfach seine Meinung ändern kann; sie sieht die Beleidigungen ebenfalls als vollkommen falsch an.

Herr Dr. Kronawitter führt zu den Argumenten des Baureferats auf der Bürgerversammlung aus. Er betont, dass es sich um eine wichtige Radwegverbindung handelt. Er wird heute wieder für eine Beleuchtung stimmen.

Herr Ziegler möchte nicht die Augen vor Tatsachen verschließen: Dieser Weg wird als Schulweg genutzt und die Schulkinder sollen nicht auf die Straße verwiesen werden. Er wird ebenfalls heute wieder für eine moderate Beleuchtung stimmen.

Herr Danner berichtet von seinen Erfahrungen als Anwohner der Grünanlage und dass seine Kinder diesen Weg ebenfalls genutzt haben.

Herr Dr. Kronawitter erinnert daran, dass es heute Ganztagsunterricht gibt.

Frau Salzman-Brünjes könnte sich eine Weiterleitung vorstellen, allerdings als Anfrage von einem Bürger, der beleidigende Brief soll nicht weitergeleitet werden.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor, die persönlichen Beleidigungen und Angriffe aus dem Bürgerschreiben sollen herausgenommen und als BA-Antrag weitergeleitet werden.

Dem wird

gegen 8 Stimmen zugestimmt.

3.2.4 Verbesserung bzw. Sanierung der Radwegeverbindung zwischen Trudering und Neuperlach über den Alexis Weg BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01419

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Weiterleitung an Stadt, verbunden mit Nachfrage nach den Plänen (einstimmig)

Nachfrage bei der Stadt bzgl. der Pläne im Rahmen der Bebauung des Piederstorfer Geländes. Ist ein Erhalt des Alexisweges geplant? Wenn ja, dann sollte die Sanierung zeitnah begonnen werden. Den BA16 bitte von unserem Beschluss in

Kenntnis setzen, da der Alexisweg mehrheitlich auf deren Gebiet liegt.“

Frau Salzmänn-Brünjes erinnert daran, dass Teile des Weges in Privathand sind. Sie wirbt für eine Herstellung durch die Stadt, damit dieser nutzbar ist.

Herr Danner möchte den Antrag weiterleiten und die Stadt bitten, die Umsetzung zu beschleunigen. Er erinnert daran, dass die Anfrage eigentlich nicht notwendig ist, da der Alexisweg im Zusammenhang mit den Planungen zum Piedestorfer Gelände ertüchtigt werden soll. Dies ist bereits im Stadtrat beschlossen worden.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA mit dem Vorschlag von Herrn Danner zur Beschleunigung und keiner gesonderten Nachfrage zum Piedestorfer Gelände vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.5 Verkehrsregelung Friedenspromenade BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01431

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Kenntnisnahme mit Verweis auf den OT (einstimmig)

Erste Maßnahmen aus unserem Ortstermin sind bereits umgesetzt. Markierungen sind bereits gemacht worden. 30 km/h Beschränkung ist bereits erfolgt, die Ampel soll in 2017 kommen. Zur Kenntnis nehmen und auf die Umsetzung der Beschlüsse aus dem Ortstermin abwarten.“

Herr Dr. Fuchs versteht nicht, warum die Geschwindigkeitsbegrenzung immer gewechselt wird; der Bürger soll eine Antwort bekommen, warum es so ist.

Herr Steinberger führt aus, dass es sich um Einzelanforderungen handelt.

Dieser Punkt soll hinsichtlich der Rechtslage beim KVR angefragt werden.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA und zur Nachfrage beim KVR vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

3.3.1 Verkehrliche Erschließung nach Süden Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gem. §§ 165 ff. BauGB; Vorbereitende Untersuchungen für den Bereich Münchner Nordosten in der Septembersitzung in den UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung verwiesen BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01404

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Es liegen 3 Anträge von CSU, SPD und GRÜNE vor. Um den Rahmen einer UA-Sitzung nicht zu sprengen, wird einstimmig verabschiedet, die Themenkomplexe Grundsätzliches/Generelles und Verkehrsplanung/Anbindung vorzubereiten. Die restlichen Punkte werden in einer vom Plenum zu genehmigenden Sondersitzung behandelt. Die Anträge bleiben aufgegriffen. Herr Danner wünscht für die BA-Sitzung noch das Thema Grünplanung zu behandeln.“

Eine längere Diskussion, die ein einheitliches Meinungsbild oder eine gemeinsame Stellungnahme erlaubt, wird nicht erzielt.

Einstimmiger Verfahrensvorschlag: Die Fraktionen stellen ihre Anträge vor. Über einzelne Absätze, Passagen und Kapitel wird dann auf Wunsch der Fraktionen – BA-Mitglieder – getrennt abgestimmt. Die mehrheitlich positiv abgestimmten Punkte sollen dann in einer BA-Stellungnahme zusammengefasst werden. Die restlichen Punkte der Anträge werden in eine Sondersitzung des BA/UA verlagert.“

Herr Danner stellt die Stellungnahme der Grünen-Fraktion vor.

Herr Dr. Kronawitter stellt die Stellungnahme der CSU-Fraktion vor.

Der große Unterschied zu der Stellungnahme der Grünen ist aus seiner Sicht, dass das Gebiet nicht nur nach Westen, sondern auch durch eine Anbindung nach Süden (Schatzbogen) erschlossen werden soll. Der motorisierte Individualverkehr (MIV) wird nicht wegzudiskutieren sein.

Frau Dr. Miehle ergänzt, dass Lösungen für Fußgänger und Radfahrer für Querungen der Bahnstrecke und der Autobahn gegeben sein müssen.

Frau Salzmann-Brünjes stellt die Stellungnahme der SPD-Fraktion vor.

Es sollen die Bürger aus Trudering-Riem stärker eingebunden werden.

Herr Dr. Fuchs ergänzt, dass der Pferdesport ein wichtiges Anliegen der SPD ist und führt zum Verkehr aus. Hierauf soll sich der Antrag konzentrieren. Er stimmt der CSU zu, dass der MIV berücksichtigt werden muss – in diesem Punkt wird der Antrag der Grünen nicht mitgetragen.

Herr Dr. Kronawitter sagt, dass der Antrag der Grünen bis auf den Punkt „eine durchgängige Verbindung Schatzbogen und M3“ zugestimmt werden kann. Der SPD-Antrag kann so mitgetragen werden.

Herr Danner möchte den Absatz weiterhin zur Abstimmung stellen, da aufgrund dieser Verbindung starker, überregionaler Verkehr in den Stadtbezirk geleitet wird. Die im CSU-Antrag geforderte Machbarkeitsstudie wird mitgetragen, es soll noch die standardisierte Bewertung in Bezug auf den Kosten-Nutzen-Effekt aufgenommen werden. Herr Dr. Kronawitter nimmt dies mit auf.

Der SPD Antrag geht aus seiner Sicht zu sehr ins Detail, er kann ihm aber zustimmen.

Herr Steinberger fasst zusammen, dass es eine breite Übereinstimmung gibt, bis auf einen Absatz in der Stellungnahme der Fraktion der Grünen. Herr Danner ergänzt: „und um den MIV-Absatz der CSU Fraktion“.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum vorab genannten Absatz im Antrag der Grünen-Fraktion.

Dieser wird

gegen 4 Stimmen abgelehnt.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Abschnitt in der CSU-Stellungnahme den MIV betreffend und ob dieser erhalten bleiben soll.

Dem wird

gegen 4 Stimmen zugestimmt.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Verfahrensvorschlag des UA vor, alle anderen Punkte gesondert zu behandeln.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.3.2 Bebauung Unnützwiese - Schaffung eines Spiel- und Sportbereichs mit ähnlichem Charakter und entsprechender Größe in unmittelbarer Nähe
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01420

Herr Steinberger schlägt Zusammenbehandlung mit TOP 4.6 vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Die Bürgerinitiative entschuldigt sich für die Entgleisungen bei StR Danner.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Der Pfarrgemeinderatsbrief wird auf Wiedervorlage gelegt und die vorgesehene Informations-Veranstaltung der GE-WOFAG abgewartet. Dem vorliegenden Antrag der CSU BA-Fraktion wird zugestimmt.“

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag der CSU-Fraktion (TOP 4.6) vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger berichtet von Gesprächen mit der GEWOFAG zur Terminfindung für die Informationsveranstaltung und stellt ein Schreiben von Frau Prof. Dr. Merk an den BA vor.

Ein Bürger bittet darum, dass die Bürger nicht jetzt um Geduld gebeten und im Anschluss vor vollendete Tatsachen gestellt werden. Hierauf soll der BA hinwirken.

Herr Steinberger betont, dass die Informations-Veranstaltung kurzfristig stattfinden soll, es im Moment aber keine belastbaren Planungen gibt. Die Bürger sollen zeitnah informiert werden.

Herr Danner sagt, dass der Antrag mitgetragen werden kann und bittet die Bürger trotz allem um einen kleinen Vertrauensvorschuss für die Verwaltung und das Abwarten der Informations-Veranstaltung.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Antrag der CSU-Fraktion vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.3.3 LkW-Verkehr in der Bahnstraße
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01432

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Frau Dr. Miehle führt ausführlich ins Thema ein -Vergangenheit und Ist-Zustand. Eine längere Diskussion wird geführt. Als problematisch stellt sich heraus, dass auf Nachfrage im Haarer Rathaus das als „Anliegerstraße“ im Haarer Teil der

Verlängerung Rappenweg erstellte Teilstück gemäß gesetztem Bebauungsplan erstellt wurde. Die Anhörung dazu war in der letzten Periode 08-14. Beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung soll um die maßgebliche Stellungnahme gegenüber der Gemeinde Haar nachgefragt werden bzgl. Ausgestaltung obiger Verlängerung Rappenweg. Der Antrag 4.2 wird um diesen Punkt ergänzt.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Den vorliegenden Anträgen 4.2 und 4.5 mit Ergänzungen wird zugestimmt. Ein Gespräch mit der Gemeinde Haar in naher Zukunft wird angeregt.“

Herr Danner stellt den Antrag der Grünen vor (TOP 4.2) und bittet um Zustimmung. Der Bürgerantrag und der CSU-Antrag können unterstützt werden. Der Drosselweg und die Bahnstraße sollen gleichberechtigt behandelt werden. Er bittet daher um die Ergänzung „Bahnstraße/Drosselweg“ in der Weiterleitung, damit es nicht lediglich zu einer Verlagerung des Verkehrs kommt.

Ein Bürger schildert die Situation aus seiner Sicht.

Ein weiterer Bürger berichtet von seinen Erfahrungen.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA mit der Maßgabe, dass die Bahnstraße und der Drosselweg gleich behandelt werden, vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Herr Saglam stellt den Antrag für eine Pause.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.4 UA Planung

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.5.1 Sanierung des Rasenbolzplatzes in der Messestadt Riem BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01433

Herr Eßmann berichtet:

„Der Unterausschuss stimmt dem Antrag zur Sanierung des Bolzplatzes einstimmig zu.

Bzgl. der Installation einer „Trinkwasserstelle“ verweist der Unterausschuss auf den Beschluss der letzten BA Sitzung vom 22.09.2016 (TO 3.3.1 mit 4.10 // BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01341)

Bzgl. der Installation einer Beleuchtung stimmt der Unterausschuss dem Antrag zu. Eine Beleuchtung sollte allerdings in den Abendstunden begrenzt sein, damit die Nachtruhe eingehalten wird.

Aufgrund der örtlichen Begebenheiten sehen wir durch die Beleuchtung keine Störung der Anwohner. Des weiteren kann eine Beleuchtung des Bolzplatzes dazu beitragen, dass Jugendliche / Kinder bei Eintritt der Dunkelheit nicht zwischen den Wohnhäusern spielen. Neben einer Reduzierung der Störungen für die Anwohner kann dies zusätzlich einen positiven Effekt auf die Haltbarkeit der Beleuchtung zwi-

schen den Wohnhäusern haben. Herr Deger hat hier berichtet, dass diese Beleuchtung empfindlich auf z.B. Schüsse durch Bälle reagiert. Dies wäre mit einer entsprechend geeigneten Beleuchtung am Bolzplatz nicht der Fall.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.5.2 Prüfung der Einrichtung eines zusätzlichen Nachbarschaftstreffe in der Messestadt BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01447

Herr Eßmann berichtet:

„Der Unterausschuss stimmt dem Antrag auf einen weiteren Nachbarschaftstreff mit folgenden Ergänzungen einstimmig zu:

Der Unterausschuss sieht einen weiteren Bewohnertreff als notwendig an, um das ehrenamtliche Engagement zu fördern.

Diese Räumlichkeit sollten jedoch unter städtischer Trägerschaft verwaltet werden, da die damit verbundenen Haftungsrisiken nicht durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter gestemmt werden können oder / und sollten.

Der Unterausschuss distanziert sich von dem ersten Satz des letzten Abschnitts im Antrag, da der Antrag gerade auf Bewohner von nicht gefördertem Wohnungsbau abzielt.“

Herr Danner erinnert daran, dass im Erdgeschoss die GEWOFAG bereits Planungen begonnen hat.

Frau Beer sagt, es geht um den Westen der Messestadt, wo viele Räumlichkeiten weggefallen sind; dies schließt weitere Maßnahmen nicht aus.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.6 **UA Umwelt**

3.7 **ohne Vorberatung im UA**

4 **Anträge von BA- Mitgliedern**

4.1 Wertstoffinseln wirksam entmüllen und besser in Grünanlagen einbinden
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01434

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner lobt die Antragsteller für neue Ansätze und hofft auf eine erfolgreiche Umsetzung.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 4.2 Wie geht es weiter mit Bahnstraße, Drosselweg und Rappenweg
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01435

Zusammenbehandlung mit TOP 3.3.3

- 4.3 Schulversorgung im Stadtbezirk 15
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01431

Frau Baiter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 4.4 Ökologische Ausgleichsflächen für Trudering-Riem
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01431

Herr Welzel stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 4.5 Interkommunale Kooperation konkret umsetzen - jetzt die Weichen für eine Entlas-
tung der Bahnstraße durch die Verlängerung des Rappenwegs realisieren
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01431

Zusammenbehandlung mit TOP 3.3.3

- 4.6 Bebauung Unnützwiese: Bürgerversammlungsvotum ernst nehmen – keine vollen-
deten Tatsachen schaffen
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01450

Zusammenbehandlung mit TOP 3.3.2

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

- 5.1 Heldackerweg - Rückschnitt einer Hecke
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01294; Antwortschreiben des Baureferates

Herr Steinberger berichtet von einem heutigen Telefonat mit der Antragstellerin die mit dem Antwortschreiben nicht leben kann. Herr Steinberger wird noch einmal persönlich nachhaken beim Baureferat.

- 5.2 Anschrift des Hauses für Kinder in der Evereststraße; Antwortschreiben zur Anfra-
ge des BA 15 Trudering-Riem auf seinen Antrag Nr. 08-14/B 03174 vom 27.07.011

- 5.3 Schulcampus Technologiepark-West; Antwortschreiben des Referates für Stadtpla-
nung und Bauordnung vom 05.10.2016

Herr Steinberger schlägt die 5er TOP zur Kenntnisnahme vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

6 Bürger-/Einwohnerversammlung

7 Anhörungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Allgemeines

7.1.1 Städtisches Grundstück
Flst. 1408/104 Tfl. Gemarkung Trudering-Riem
An der Graf-zu-Castell-Straße
hier: Gastspielanfrage Festival der Marionetten vom 15.11. bis 22.11.2016

Frau Beer berichtet:
„Einstimmige Zustimmung“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.1.2 Kompetenz vor Ort anerkennen und wertschätzen - den Bezirksausschüssen mehr Entscheidungsrechte übertragen;
Änderung des Unterrichtsrechtes der Anlage 1, Ziffer 1 (Abschnitt Referat für Bildung und Sport) BA-Satzung
"Mittel- und langfristige Planungskonzepte zur Schul- und Kindertagesstättenversorgung)" in ein Anhörungsrecht;
BA-Antrag Nr. 14-20/B 01092 des BA 16 Ramersdorf-Perlach vom 16.04.2015
Anhörungsschreiben

Frau Beer berichtet:
„Einstimmige Zustimmung zum Vortrag der Referentin“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.1.3 Gewinnung neuer barrierefreier Wahllokale zur Bundestagswahl 2017

Frau Beer berichtet:
„weitere Vorschläge:
Feuerwehr Waldtrudering, Wasserburger Landstraße;
Familienzentrum Trudering
Gemeindezentrum Christi Himmelfahrt, Waldschulstraße
Gemeindezentrum Friedenskirche, Friedenspromenade
Einstimmige Zustimmung“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.2 UA Bau und Verkehr

7.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

7.3.1 Grundstücksverkauf – von-Erckert-Straße

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Es fand ein informelles Gespräch statt, in dem die BA-Mitglieder ihre jeweilige Sicht dargestellt haben. Der BA wird in Zukunft wieder kontaktiert.“

Herr Steinberger schlägt Kenntnisnahme vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.3.2 Beschluss des Kommunalausschusses vom 10.12.2015
zum WC-Konzept"Nette Toilette" in München
Stellungnahme zur Beschlussvorlage des Kommunalreferates

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Der BA 15 nimmt zur Beschlussvorlage des Kommunalreferats wie folgt Stellung:

Ziffer 1: wie im Antrag des Referenten

Ziffer 2: der 2. Satz wird gestrichen

Ziffer 3 neu:

Die Rekrutierung der teilnehmenden Betriebe sowie die Übernahme der Kosten für deren Entschädigung obliegen der Stadtverwaltung. Die Verantwortung dafür bleibt noch zwischen den Referaten zu regeln.

Begründung:

In der BV ist vorgesehen, dass Ehrenamtler originäre Verwaltungsaufgaben übernehmen – ohne Bezahlung natürlich.

Für Defizitleistungen des KommR und weiterer Referate kann nicht ein ehrenamtlich und mit geringem Budget arbeitender Bezirksausschuss erhalten. Die Umsetzung des Konzepts „Nette Toilette“ muss selbstredend verwaltungsintern geregelt und umgesetzt werden. Das Abwälzen auf die BAs macht sprachlos und kommt einer Chuzpe gleich!

Ziffer 3: wird zu 4

Ziffer 4: wird zu 5“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4 UA Planung

7.4.1 Mondseestr. 14, Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:

„Nach Einsicht in die eingereichten Pläne empfiehlt der UA einstimmig die Zustimmung zum eingereichten Bauantrag. Bezüglich der Tiefgaragenüberdeckung empfiehlt der UA das übliche Mindestmaß von 60cm im Sinne einer Bepflanzung einzuhalten.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.2 Zaunkönigweg 3, Erteilung eines Negativattestes

Herr Rösch berichtet:

„Der UA kann der Begründung des Negativattestes folgen und empfiehlt einstimmig Kenntnisnahme des Vorgangs.“

Herr Steinberger schlägt Kenntnisnahme vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.5 UA Schule, Soziales und Kultur

7.6 UA Umwelt

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

- 8.1.1 Hippelstr. 73
- 8.1.2 Marthastraße 2
- 8.1.3 Am Moosfeld 59 a
- 8.1.4 Schanderlweg 14
- 8.1.5 Von-Gravenreuth-Straße 7 (s. TOP 8.2.7)

8.2 Beantragte Baumfällungen

- 8.2.1 Leonhardiweg 19 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.2 Matterhornstraße 10 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.3 Rotfuchsweg 11 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Fichte (Baum Nr. 1)
Ablehnung: Birken (Bäume Nrn.: 2 und 3)
- 8.2.4 Solalindenstraße 83 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.5 Schatzbogen 6 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.6 Tsingtauer Str.97-103 - durch UNB abgelehnt
- 8.2.7 Von-Gravenreuth-Straße 7 – Zustimmung durch UNB erteilt
- 8.2.8 Wiesbachhornstraße 28 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.9 Kameruner Str. 8 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
- 8.2.10 Schmuckerweg 4 – Ablehnung Baum Nr. 1; ansonsten Zustimmung

- 8.2.11 Jagdhornstr. 12 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
 8.2.12 Dar-es-Salam-Str. 26 – Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung.
 Zustimmung Bäume < 80cm Stammumfang.
 Anmerkung: Grundstück war nicht einsehbar
 8.2.13 Fauststr. 34 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
 8.2.14 Schäßburger Str. 31 – Ablehnung
 8.2.15 Vogesenstr. 17 – Zustimmung ohne Ersatzpflanzung
 8.2.16 Am Moosfeld 92 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Baum Nr. 6.
 Ablehnung: Bäume Nrn.: 1-3 (Nachbargrundstück, Unterschrift liegt nicht vor)
 8.2.17 Samoasträße 1 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung
 8.2.18 Gänderodestraße 14 – Zustimmung mit Ersatzpflanzung

Herr Welzel berichtet zu den TOP 8.1 und 8.2. Auf das Protokoll des UA wird verwiesen.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
 Dem wird

einstimmig zugestimmt.

9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

- ohne TOP Terminfindung für 2017
 Der BA-Termin im Dezember soll vom 21.12. auf den 14.12.2017 vorverlegt werden.
 Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- ohne TOP Herr Eßmann berichtet zum Ortstermin am Gymnasium Trudering.

- ohne TOP Herr Steinberger berichtet zur Damaschkestraße (BA-Initiative-Nr: 14-20 / I 01253 aus der Septembersitzung):
 In der Gaststätte werden Zimmer vermietet, die Busse sollen zukünftig vorne an der Wasserburger Landstraße geparkt werden. Herr Steinberger hat ein Gespräch mit dem Gasstättenbetreiber und Polizei geführt.

- ohne TOP Gespräch mit der GEWOFAG zur Unnützwiese
 Herr Steinberger schlägt vor, dass von jeder Fraktion ein Teilnehmer dabei ist.
 Rückmeldungen zur Teilnahme bitte direkt an Herrn Steinberger.

10 Unterrichtungen

10.1 UA Allgemeines

- 10.1.1 Verwendungsnachweise

- 10.1.1.1 Freundeskreis SFZ München Ost e.V. - Druckkosten Schülerzeitung

Frau Beer berichtet:
 „pauschal einstimmig zur Kenntnis genommen“

10.2 UA Bau und Verkehr

- 10.2.1 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes im Bereich Ingeborg-Bachmann-Straße
Abschluss der Arbeiten
- 10.2.2 BIRTHÄLMER STRASSE UND KIRCHTRUDERINGER STRASSE;
Beidseitige Anbringung Beschilderung "Beginn der Tempo 30 Zone" und
Anbringung Beschilderung "Einmündung mit Vorfahrt von rechts"
- 10.2.3 Horst-Salzman-Weg und Kreuzung Wasserburger Landstraße
Erstmalige Erstellung und Errichtung einer neuen Fußgänger- und Radfahrrampel
Anliegerinformation
- 10.2.4 Karpfenstraße zwischen der Truderinger Straße und Karpfenstraße 20
BA-Information und Anliegerinformation
- 10.2.5 Vorübergehender Taxistandplatz auf dem Grundstück westlich Paul-Wassermann-
Straße und nördlich Joseph-Wild-Straße (Alfons Schuhbeck Teatro)
- 10.2.6 Zeitänderung am Halteverbot zur Freihaltung der Bücherbushaltestelle in der
Selma-Lagerlöf-Straße

Herr Mathias berichtet:
„Kenntnisnahme der 10.2er TOP“

10.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

- 10.3.1 Toiletten in öffentlichen Grünanlagen
Folgebeschluss

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07087
Beschluss des Bauausschusses vom 04.10.2016 (SB)
- 10.3.2 A) Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung und
Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2119
Fauststr. (südlich), östlich des Schanderlweges (Änderung BebPI Nr. 1209)

B) Planungen Fauststraße

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 06719
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 05.10.2016
- 10.3.3 Regionale Kooperationen stärken (II)
A. Folgeprojekte Regionale Wohnungsbaukonferenzen
B. Finanzierungsbeschluss für regionale Projekte
(Einrichtung einer Pauschale für Regionale Kooperationsprojekte)
C. Anträge und Empfehlungen

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 06894
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 05.10.2016

10.3.4 Bericht zur Wohnungssituation in München 2014-2015

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 07098

Bekanntgabe des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 05.10.2016

10.3.5 Strukturelles Umsetzungskonzept für die Verwirklichung verkehrlicher Maßnahmen unter Verwendung von Stellplatzablösemitteln

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 05253

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 05.10.2016

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Die Unterrichtungen werden einstimmig zur Kenntnis genommen.“

10.4 UA Planung

10.4.1 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum

10.4.1.1 Mondseestraße 27

10.4.1.2 Damaschkestraße 29

10.4.1.3 Hererostraße 2

10.4.1.4 Friedenspromenade 1

10.4.1.5 Friedenspromenade 1a

10.5 UA Schule, Soziales und Kultur

10.5.1 Mieterbeirat

Änderung der Mieterbeiratssatzung und der Geschäftsordnung

Änderung der Vergütungsregelungen

Antrag Nr. 14-20 / V 05619

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.07.2016

Herr Eßmann berichtet:

„zur Kenntnis genommen“

10.6 UA Umwelt

10.6.1 Energienutzungsplan für München

Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und des Umweltausschusses vom 12.10.2016 (VB)

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 07115

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme der 10er Punkte vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Ende der Sitzung nach dem nichtöffentlichen Teil um 22:02 Uhr

München, 05.12.2016

genehmigt:



Otto Steinberger
Vorsitzender des BA 15
Trudering-Riem

Für das Protokoll:

gez.

Dennis Vosteen
BA G Ost